

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde,

das neue Jahr begann mit einem Schock: In Köln wurden hunderte Frauen Opfer von sexuellen Übergriffen (weit über 500 Anzeigen liegen mittlerweile vor). Und auch nach drei Wochen bleiben viele Fragen offen, auf die ich gleich eingehen möchte.

Doch zuvor möchte ich deutlich sagen: Eine Frage stellt sich nicht, nämlich diejenige, ob wir uns in Deutschland dieser frauenverachtenden kriminellen Energie beugen werden. Nein, ich verurteile diese entwürdigenden Taten, und wir werden alles tun, um die Täter zu bestrafen und Frauen zu schützen. Der Rechtsstaat darf nicht vor diesen Taten kapitulieren.

Viele Fragen stellen sich. Wir müssen ihnen gründlich, sachlich und verantwortungsvoll nachgehen, ohne dabei polemisch zu werden. Und Hass kann keine Antwort sein, so verständlich die Angst in einer solchen Situation auch ist.

- Wieso wurde nur so zögerlich berichtet? Warum wurden die Fakten zur Identität der Täter verschwiegen? Rassismus ist in jeder Form abzulehnen, auch sogenannter „positiver Rassismus“. Können wir es uns leisten, vermeintlich „politisch korrekte“ Halbwahrheiten zu verbreiten? Oder treiben wir genau damit die Menschen weiter an den rechten Rand?
- Andererseits: Wie kann es sein, dass in sozialen Netzwerken und manchen Medien vorschnelle Urteile über ganze Bevölkerungsgruppen gefällt werden? Gehört nicht zu einem Rechtsstaat auch die sachliche und faktenorientierte Aufklärung?

- Wo war die Polizei? Und welche Konsequenzen für die öffentliche Sicherheit sind zu ziehen?
- Welche politischen Entscheidungen müssen folgen? Ein drittes Asylpaket wird vorbereitet, in dem es auch um konsequente Abschiebung krimineller Flüchtlinge geht.

Gerne möchte ich mit Euch / Ihnen zu diesen Fragen ins Gespräch kommen bzw. im Gespräch bleiben. Für uns Parlamentarier ist es wichtig, dass wir bei unseren Entscheidungen das Ohr bei den Bürgern haben. Danke für jede Rückmeldung.

Zum Thema haben sich viele geäußert. Besonders beeindruckt hat mich das [Interview einer jungen Kollegin in der Welt](#). Für eine 24 Jährige ist Diana Kinnert erstaunlich differenziert in ihren Antworten.

Natürlich geht auch die tägliche Arbeit im Bundestag weiter. Im nächsten Newsletter werde ich ausführlicher berichten. In dieser Kurzausgabe findet ihr schon mal eine Übersicht über einige Termine.

Je größer die Aufgabe, desto wichtiger, sie mit Fleiß und vollem Einsatz anzugehen. In diesem Sinne wünsche ich Euch / Ihnen ein gutes und gesegnetes Jahr 2016.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer





Termine



TERMINE IN CHEMNITZ/SACHSEN

CDU Chemnitz:*

Kreisvorstandssitzung

Mo, 18.01.16 | 19 Uhr

CDU Chemnitz Kreisgeschäftsstelle

[▶ Infos](#)

Kirchgemeinde Röhrsdorf:*

Wintertreff - Gespräch mit Frank Heinrich

Mi, 20.01.16 | 19 Uhr

Röhrsdorf am Rathaus

[▶ Infos](#)

Frank Heinrich:*

Stammtisch „Happy Hour“ - Frank Heinrich persönlich treffen

Do, 21.01.16 | 21-23 Uhr

City Pub, Brückenstraße 17

[▶ Infos](#)

Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz:*

Frank Heinrich als Referent bei Startup-Veranstaltung

Sa, 22.01.16 | 14 Uhr

Lutherplatz Chemnitz

[▶ Infos](#)

Handwerkskammer:*

Jahresempfang

Mi, 10.02.16 | 17 Uhr

Chemnitzer Hof

[▶ Infos](#)

Frank Heinrich:*

Stammtisch „Happy Hour“ - Frank Heinrich persönlich treffen

Do, 11.02.16 | 21-23 Uhr

City Pub, Brückenstraße 17

[▶ Infos](#)

TERMINE IN BERLIN

Internationale Grüne Woche Berlin:*

Internationale Ausstellung der Ernährungs- und Landwirtschaft sowie des Gartenbaus

Fr, 15.01.16 - 24.01.16

Messe Berlin (Ausstellung Sachsen: Halle 21 B)

[▶ Infos](#)

Deutscher Bundestag:*

Gedenkstunde anlässlich des Tages der Opfer des Nationalsozialismus

Mi, 27.01.16 | 12 Uhr

Deutscher Bundestag

[▶ Infos](#)

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ):*

2015 - Das Jahr der Entscheidungen | 2016 - Start der Umsetzung

Do, 28.01.16 | 18 Uhr

GIZ-Haus

[▶ Infos](#)

Frank Heinrich:*

Studentengruppe aus der Gemeinde Potsdam

Do, 28.01.16 | 20 Uhr

Deutscher Bundestag

[▶ Infos](#)

* Entweder ich selbst oder meine Mitarbeiter/innen nehmen teil.

Impressum

Herausgeber: Frank Heinrich, MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

Text: Frank Heinrich & Team • Redaktion: Uwe Heimowski

& Team

Layout: florianwalz.de • Fotos: Team Frank Heinrich

Kontakt

Büro Chemnitz: 0371 4952694

Büro Berlin: 030 227 71980

frank.heinrich@bundestag.de

www.frankheinrich.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Zudem ist Frank Heinrich MdB nicht verantwortlich für den Inhalt fremder Seiten, die in seinem Newsletter genannt bzw. verlinkt sind.